

DEXTRO STABILITÄTSANALYSE

Asset Based Investments

Immobilienprojektentwicklung Deutschland

edira Campus 1 (Name der Emission)

ADREALIS Service Kapitalverwaltungs-GmbH (KVG)

ÜBERBLICK

Bei dem geprüften Beteiligungsangebot „edira Campus 1“ handelt es sich um einen geschlossenen Publikums-AIF im Sinne des KAGB, der in Wohnimmobilienprojektentwicklungen investiert und als Blind-Pool konzipiert ist. Das Investitionskapital soll mittelbar auf Portfolioebene in drei Projektentwicklungen im Segment Mikro- und Studentenapartments in deutschen Großstädten investiert werden. Die selektierten Projektentwicklungen (Studentenwohnheime an zwei Standorten) sollen sukzessive bis Q2/2022 saniert, initial vermietet und bis 2026 verkauft werden. Die Investitionen werden auf Ebene der Projektentwicklungen mit Fremdkapital finanziert. Jährliche Ausschüttungen an Anleger sind während der mittelfristigen Laufzeit ab dem Jahr 2022 bis zum Laufzeitende in Q4/2026 vorgesehen. Die EDIRA Management GmbH (Initiatorin) realisiert das spezifische Konzept im Segment Studentenapartments (Projektentwicklung Bestand) mit den sehr erfahrenen Projektpartnern Crosslane und der Prime Student Living Gruppe.

FONDSÜBERBLICK

FONDSECKDATEN		INVESTITIONSOBJEKT(E)	
Emissionsjahr	2021	Assetklasse	Wohnimmobilien (Deutschland)
Fondswährung	Euro	Blind-Pool	Semi (2 Projekte selektiert)
Kommanditkapital	20,0 Mio. Euro (Ziel)	Gesamtinvestition (Portfolio)	Ca. 49,5 Mio. Euro (Ziel)
Ausgabeaufschlag/Agio	Bis zu 5,00 %	Segment	Mikro-Apartments (100 %)
Fremdkapital	0 % (Ebene Publikums-AIF)	Strategie	Projektentwicklung (Bau & initiale Vermietung)
Gesamtvolumen (inkl. Agio)	21,0 Mio. Euro (Ziel)	Investitionen (Portfolio)	≥ 2 Objekte (Minimum)
Steuerliche Klassifizierung	Einkünfte aus Kapitalvermögen		

BETEILIGUNGSECKDATEN		BETRIEBSKONZEPT	
Zeichnungswährung	Euro	Immobilientyp	Projektentwicklungen (100 %)
Mindestzeichnungssumme	10.000 Euro	Standort	Großstädte (100 %)
Stückelung	1.000 Euro	Anzahl der Standorte	Mind. 2 Großstädte
Haftungssumme	1,0 % der Pflichteinlage	Renditeerwartung	≥ 10 % p.a. (Portfolio)
Beteiligungsdauer /-ende	Rd. 5,5 Jahre / 2026	Projektentwicklung	Externe Projektpartner
Gesamtauszahlung (Prognose)	147,49 %	KVG	ADREALIS Service Kapitalverwaltungs-GmbH
Auszahlungen (Prognose)	Ab dem Jahr 2022 geplant	Verwahrstelle	Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG

SWOT PROFIL

STÄRKEN	SCHWÄCHEN
<ul style="list-style-type: none">Investition in Segment mit hohen Renditeerwartungen, sehr erfahrene ProjektpartnerInvestition in drei Objekte angestrebtInvestitionsfokus (Portfolio) auf Standorte in Großstädten mit Universität oder FH	<ul style="list-style-type: none">Investitionsphase (Portfolioaufbau & -diversifikation) noch nicht abgeschlossen bzw. begonnenEmittent mit junger Emissionshistorie
CHANCEN	RISIKEN
<ul style="list-style-type: none">Effizienter Portfolioaufbau & -entwicklungVerkauf der Immobilien in der Periode 2024/2025Chancenpotenzial für Reinvestitionen & strategische Portfolioanpassungen (Standorte in Metropolen)	<ul style="list-style-type: none">Realisierung des angestrebten ImmobilienportfoliosAllgemeine Risiken von Projektentwicklungen und Immobilieninvestitionen, ggf. Verfügbarkeit von ReinvestitionenErhöhte Vertrags- und Drittparteienrisiken

FAZIT

Das Fonds-konzept basiert auf einer Private Equity Real Estate-Strategie im Segment Projektentwicklungen Wohnimmobilien in Deutschlands Großstädten. Die angestrebte Performance des als Blind-Pool konzipierten Beteiligungskonzeptes beruht wesentlich auf der Entwicklung im relevanten Marktsegment Mikro-Apartments sowie auf der Leistungsfähigkeit des Emissionshauses und der signifikanten Projektpartner die spezifische Portfoliostrategie umzusetzen.

Geplant ist die Beteiligung an zwei bis drei wohnwirtschaftlich orientierten Immobilienprojektentwicklungen (Bestand und Neubau) in Deutschlands Großstädten (Standorte mit Universität oder FH). Das Asset Management hat zwei Projekte selektiert. Es handelt sich um zwei Studentenwohnheime in Osnabrück und Oldenburg, die bis Mitte 2022 umfangreich modernisiert und neu vermietet werden. Die spezifische Strategie erfordert eine entsprechende Erfahrung der Projektpartner, die auf Basis des aktuellen Track-Records bestätigt werden kann. Wesentlichen Einfluss auf die Renditeerwartungen des Beteiligungsangebotes hat die Auswahl der Investitionsobjekte. Die im Rahmen der Konzeption getroffenen Annahmen sind als realistisch zu bewerten.

Positiv zu beurteilen ist die angestrebte Fokussierung des geplanten Portfolios auf Mikro-Apartments in Deutschlands Großstädten und die spezifische Erfahrung sowie der Track-Record der Projektpartner im angestrebten Segment. Die Spezialisierung auf Projektentwicklungen erklärt die Rentabilitätsprognose des Fonds-konzeptes. Die angestrebte Diversifikation des Portfolios reduziert die spezifischen Risiken einzelner Projektentwicklungen-und Standorte moderat. Insgesamt sind die Annahmen der Anbieterin als plausibel zu bewerten.

The rating card features the Dextro Group Germany logo (DG) at the top left. The main text reads 'INVESTITONSRATING' followed by a large 'AA-' rating in a red box. Below this, it says 'RISIKOEINSTUFUNG' with a scale from RK1 to RK5, where 'RK4' is highlighted in a red box. At the bottom, the name 'edira Campus 1' is written in a large font, with 'STAND: Juli 2021' underneath.

INVESTITIONSPHASE

Die als Blind-Pool konzipierte Beteiligungsgesellschaft beabsichtigt mindestens 12 Mio. Euro Kommanditkapital bis max. Ende Oktober 2023 einzuwerben, das Zielkapital soll 20 Mio. Euro betragen. Anlagegegenstand der Fondsgesellschaft sind Kapitalbeteiligungen (private equity real estate) der Portfoliogesellschaft an deutschen Immobilien-Projektentwicklungsgesellschaften. Um das Anlageziel zu erreichen, wird die Investmentgesellschaft ein Portfolio aus mind. zwei Projektentwicklungen an verschiedenen Standorten in deutschen Großstädten erwerben. Anlagegegenstand der Fondsgesellschaft sind Projektentwicklungen in Wohnimmobilien (Bestand) im Segment Mikro- und Studentenapartments. Die Investitionen der Objektgesellschaft werden ausschließlich in Deutschland erfolgen.

Die Investitionskriterien des AIF ermöglichen ein hohes Maß an Flexibilität hinsichtlich der Objekt- und Standortwahl, der Vertragspartner sowie der Gesellschaftsstrukturen (auf Projektentwicklungsgesellschaftsebene). Der Fokus auf das Segment Studentenwohnheime mit renommierten Projektentwicklern, die spezifische Bewirtschaftungsstrategie (initiale Vermietungsperiode nach Baufertigstellung geplant) sowie der geplante Fremdkapitalhebel auf Projektfinanzierungsebene erklären die Rentabilitätsprognose. Positiv zu beurteilen ist die angestrebte hohe Fokussierung des geplanten Portfolios (100 % der Kapitalallokation des Fonds) auf Wohnimmobilien-Projektentwicklungen in den Segmenten Mikro- und Studentenapartments sowie sog. Serviced Apartments. Investitionen in andere Betreiberimmobilien wie Hotels oder Seniorenwohnanlagen sind im Rahmen der Allokation nicht möglich. Die Investitionen der Portfoliogesellschaft des AIF sollen jeweils als Mehrheitsbeteiligung auf Objektebene realisiert und die Projektentwicklungen signifikant mit mind. 70 % Fremdkapital refinanziert werden. Auf Portfolioebene ist konzeptionell eine Investition der Portfoliogesellschaft in drei Projektentwicklungen geplant; der initiale Portfolioaufbau erfolgt sukzessive in der Periode Q1/2022 bis Q4/2023. Eine Bewirtschaftungsstrategie ist konzeptionell bis Ende 2026 vorgesehen.

Bislang hat das Fondsmanagement zwei Projekte selektiert. Es handelt sich um zwei Studentenwohnheime in Osnabrück und Oldenburg, die modernisiert und ab Mitte 2022 neu vermietet werden. Das Portfolio umfasst 490 Wohneinheiten und soll für rd. 31 Mio. Euro (Kaufpreise inkl. Modernisierungskosten, exkl. Neben- und Transaktionskosten) erworben werden. Die Investitionskriterien werden hinsichtlich der Fokussierung auf Immobilienprojektentwicklungem in deutschen Großstädten mit Universität oder FH stringent eingehalten. Das Klumpenrisiko ist als erhöht zu bezeichnen. Die Investitionsphase soll laut aktueller Prognose sukzessive bis Ende 2023 abgeschlossen werden, während der Fondslaufzeit können im Rahmen des Konzeptes Investitionen in weitere Immobilienobjekte getätigt werden, falls Immobilienverkäufe vor 2025 realisiert werden. .

Die Substanzquote auf AIF-Ebene beträgt 85,70 % und ist im Marktvergleich als durchschnittlich zu bewerten. Die Höhe der initialen Vergütungen in der initialen Kapitaleinwerbungsphase bis Ende 2022 (Verlängerung möglich) ist nach Ansicht der DEXTRO Group als leicht erhöht zu bewerten. Aufgrund des Konzeptes stellt die Investitionsprognose nur einen möglichen Verlauf der Beteiligung dar. Das wesentlichste Risiko der Investitionsphase – die Verfügbarkeit von geeigneten Projekten – bleibt über die gesamte Fondslaufzeit erhalten, ist vor dem Hintergrund der aktuellen Projektpipeline aktuell als reduziert zu bewerten.

BETRIEBSPHASE (LAUFZEIT)

Während der mittelfristigen Fondslaufzeit bis Q4/2026 stellen Rückflüsse aus Immobilienprojekten und Bewirtschaftungsüberschüsse die Ertragsgrundlage der Fondsgesellschaft dar. Das Ergebnis der Beteiligung hängt im Wesentlichen davon ab, ob die unterstellten Überschüsse aus Investitionen in Projektentwicklungen während der Laufzeit erzielt werden. Neben Veräußerungserträgen sind Einnahmen aus der Vermietung von Immobilien bis Q4/2026 geplant. Grundsätzlich wird der Verkauf der Projektgesellschaften nach der initialen Vermietungsphase an institutionelle Kapitalanleger angestrebt. Insgesamt beträgt die erwartete Rendite auf Ebene der Objektgesellschaften über 12 % p.a. (Portfolio).

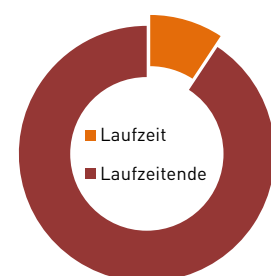
Angesichts des konzeptionsbedingten Managementaufwandes werden die laufenden Vergütungen und Kosten als angemessen bewertet. Jährliche Ausschüttungen an Anleger sind ab dem Jahr 2022 vorgesehen. Aufgrund des noch im Aufbau befindlichen Immobilienportfolios ist eine Beurteilung der Ertrags- und Kostenprognose aktuell nur sehr eingeschränkt möglich. Die getroffenen Annahmen zur Laufzeit sind grundsätzlich als plausibel zu bewerten.

DESINVESTITIONSPHASE (LAUFZEITENDE)

Die Laufzeit der Investmentgesellschaft ist derzeit bis zum 31.12.2026 befristet, kann jedoch durch Beschluss der Gesellschafter um zwei Jahre (bis max. 31.12.2028) verlängert werden. Ab dem Jahr 2024 kann nach Verkäufen die Rückführung von Kapital an die Anleger erfolgen, vorausgesetzt dieses wird nicht für noch laufende Immobilienentwicklungen benötigt. Die wirtschaftliche Konzeption sieht Auszahlungen und die Kapitalrückzahlung an die Anleger in den Jahren 2022 bis 2027 vor.

Grundsätzlich ist darauf hinzuweisen, dass das Chancenpotenzial im Rahmen der Desinvestition wesentlich von der jeweiligen Objekt- (Vermietungssituation und Nettobetriebsergebnis) und Marktentwicklung (Veräußerungsmöglichkeiten und Preisniveau) beeinflusst wird. Die zahlreichen getroffenen Annahmen zum Desinvestitionsszenario der beiden selektierten Projektentwicklungen (Zeitpunkt, Dauer, Kosten und Veräußerungserlöse Portfolio) sind als plausibel zu beurteilen. Das Verkaufsszenario der Projektentwicklungen unterstellt prognosegemäße Mieterträge und Mietanpassungen in dem Zeitraum 2022 bis 2026. Finden diese nicht oder in einem geringeren Umfang statt, könnte die Fondspersformance unter den Prognosewerten liegen. Aufgrund der Konzeption ist die Veräußerungsrentabilität nicht mit einer

Kumulierte Auszahlungen
In % vom Kommanditkapital (exkl. Agio)



Betriebsphase (Laufzeit)
2021 bis Q4/2026: 13,70 %
Desinvestition (Laufzeitende)
(2026/2027): 133,79 %
Gesamtlaufzeit (rd. 6,5 Jahre) 147,49 %

Die dargestellten Auszahlungen basieren auf der Prognoserechnung der Anbieterin.

DESINVESTITIONSPHASE (LAUFZEITENDE) FORTSETZUNG

hinreichenden Sicherheit prognostizierbar, zumal die Strategie der Unternehmensgruppe auf Objektebene Veräußerungen in der Periode 2024 bis 2026 an institutionelle Kapitalanleger vorsieht. Diese Exit-Strategie hat eine wesentlich höhere Volatilität im Vergleich zum Verkauf von Wohnimmobilien an private Kapitalanleger, da die Abhängigkeit von Marktentwicklungen höher ist. Die getroffenen Annahmen zum Desinvestitionsszenario sind unter Berücksichtigung des Anlagekonzeptes als plausibel zu beurteilen.

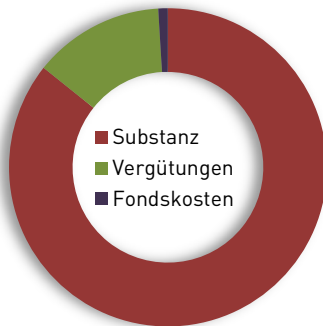
EXTERNE EINFLÜSSE

Das Beteiligungsangebot richtet sich an Anleger, die eine Portfoliodiversifikation und Kapitalallokation in Wohnimmobilien in Deutschland anstreben. Die Investitionen erfolgen konzeptionell ausschließlich in Deutschland. Investitions- und Beteiligungswährung ist der Euro. Ein Wechselkursrisiko ist auf Basis der Anlagestrategie nicht existent. Laut Investitionskriterien ist die Aufnahme von Fremdkapital auf Objektgesellschaftsebene vorgesehen, somit sind Risiken aus einer Aufnahme von Darlehen gegeben.

Die Performance des Fonds ist wesentlich von der Miet- und Kaufpreisentwicklung im angestrebten Investitionsmarkt sowie den Refinanzierungskonditionen (Darlehen) abhängig. Eine erhöhte Kapitalbindung in einem Objekt oder einem bestimmten regionalen Markt kann sich besonders negativ auswirken. Die angestrebte Diversifikation des Portfolios soll das Marktrisiko einzelner Objekte bzw. Standorte senken.

Grundsätzlich ist der Einfluss inflationärer Entwicklungen bei langfristigen Immobilieninvestments von hoher Bedeutung. Aufgrund der mittelfristigen Laufzeit des Beteiligungsangebotes dürfte die Fondsperformance davon nicht wesentlich beeinflusst werden. Es können Refinanzierungs- bzw. Zinsrisiken entstehen, da Anschlussfinanzierungen für die Objekte während der Laufzeit notwendig sind. Das Regulierungsrisiko (Vermietung und Steuern) ist während der Fondslaufzeit als wesentlich und leicht erhöht zu bewerten.

MITTELVERWENDUNG

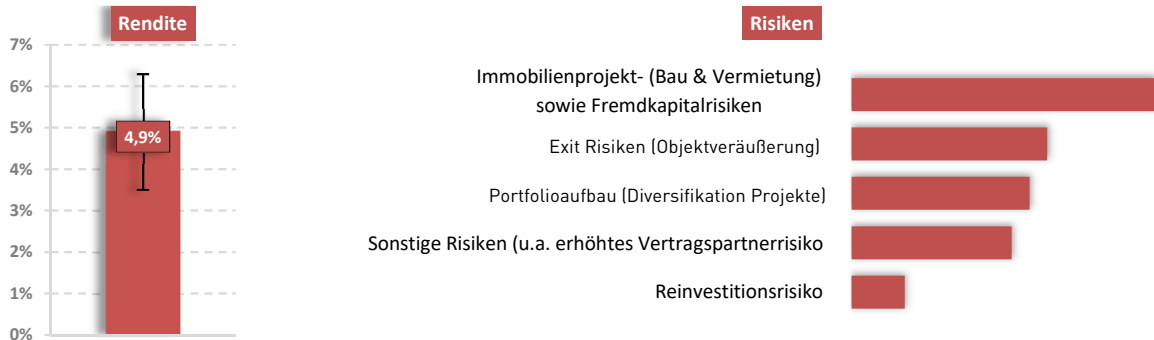


Mittelverwendung auf Fonds- und Kommanditkapitalebene (inkl. 5,0 % Agio)

Substanz	85,70 %
Vergütungen	13,62 %
Fondskosten	0,69 %

Die Mittelverwendung basiert auf der Prognose (Kommanditkapital i.H.v. 20 Mio. zzgl. 5,0 % Agio) der Emittentin im Verkaufsprospekt.

RENDITE & RISIKEN



Die Resultate der Szenario-Analyse stellen das Ergebnis einer DEXTRO Monte Carlo-Simulation dar und sind unabhängig von der Prognoserechnung der Anbieterin

RATING

AAA	Sehr gute Qualität
AA	Gute Qualität
A	Überdurchschnittliche Qualität
BBB	Durchschnittliche Qualität
BB	Unterdurchschnittliche Qualität
B	Mäßige Qualität
C	Sehr geringe Qualität

Historie	Datum	Blind-Pool	Rating	Risikoklasse
Initial	27.07.2021	Semi	AA- (AIF)	4
Update				

RISIKOEINSTUFUNG

Qualitative Faktoren

Konzeptionelle Rahmenbedingungen

- **Nachvollziehbarkeit** Die Nachvollziehbarkeit des Zahlenwerkes, der rechtlichen und steuerlichen Aspekte des Fondskonzepts ist gegeben.
- **Richtigkeit** Es wurden keine inhaltlichen und/oder formalen Fehler festgestellt.
- **Schlüssigkeit** Die Darstellung des Angebots weist keine logischen Fehler auf.
- **Angemessenheit** Die rechtlichen und wirtschaftlichen Konditionen des Beteiligungsangebotes erscheinen realistisch.

Laufendes Risikomanagement / Liquiditätsmanagement / Interessenkonflikte

- Laufende Risikomanagement- und Liquiditätsmanagementsysteme sind für einen Publikums-AIF gesetzlich erforderlich und werden durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft verantwortet. Die Eignung und Wirksamkeit der Systeme können im Rahmen des Asset Management Quality Ratings durch die DEXTRO Group jährlich geprüft werden, ebenfalls potentielle Schlüsselpersonen- und Interessenkonfliktrisiken. Ein solcher Prüfauftrag existiert aktuell nicht.
- Das Schlüsselpersonen- und Vertragspartnerrisiko ist als erhöht zu bewerten. Risiken aus Interessenkonflikten (Initiator/Asset Management/KVG) sind aktuell nicht vernachlässigbar. Das Risiko der Selektion von Immobilien für verschiedene Investmentgesellschaften ist aufgrund der Produktstrategie der Unternehmensgruppe effektiv minimiert.

Track-Record / Leistungsbilanz / Erfahrung des Initiators

- Eine aktuelle Leistungsbilanz der Edira-Unternehmensgruppe liegt nicht vor. Die Managementkompetenz der edira Gruppe wird durch die bisherigen Tätigkeiten der handelnden Akteure belegt. Das Management der Unternehmensgruppe verfügt über langjährige Erfahrung in der Konzeption und Verwaltung von Beteiligungsgesellschaften.
- Das Beteiligungskonzept stützt sich auf die Kompetenz und die langjährige Erfahrung der britischen Crosslane Unternehmensgruppe mit Hauptsitz in Manchester, England. Crosslane ist spezialisiert auf Projektentwicklungen von Mikroapartments in bisher 22 europäischen Städten. Das Management der inhabergeführten Unternehmensgruppe verfügt über langjährige Erfahrung in der Immobilienentwicklung. Die vorliegenden Unterlagen der Unternehmensgruppe dokumentieren die bisherige Entwicklung der Gruppe. Die Unternehmensgruppe ist seit 2007 in dem angestrebten Segment tätig und verfügt über einen exzellenten Track-Record. Die Marktcompetenz für die Selektion und Umsetzung von Revitalisierungskonzepten bei Wohnimmobilien wird durch die sehr positive Entwicklung der bisherigen Projektentwicklungen belegt. Alle Objektverkäufe konnten mit Gewinn realisiert werden.

Die Bewertung **plausibel** ist zu vergeben, wenn insbesondere Folgendes zutrifft:

- die von der Anbieterin getroffenen Annahmen sind anhand der vorhandenen Informationsquellen abschließend überprüf- und nachvollziehbar sowie plausibel.

Die Bewertung **plausibel mit Einschränkungen** ist zu vergeben, wenn insbesondere Folgendes zutrifft:

- die von der Anbieterin getroffenen Annahmen sind anhand der vorhandenen Informationsquellen nicht abschließend überprüfbar oder weichen von Annahmen der vergleichbarer und überprüfbarer Investmentangebote oder von den Annahmen der Dextro Group nicht überwiegend ab. Grundsätzlich kann jedoch die Plausibilität der Annahmen bestätigt werden.

Die Bewertung **nicht plausibel** ist zu vergeben, wenn insbesondere Folgendes zutrifft:

- die von der Anbieterin getroffenen Annahmen sind anhand der vorhandenen Informationsquellen überwiegend nicht überprüfbar und weichen von Annahmen der vergleichbarer und überprüfbarer Investmentangebote oder von den Annahmen der Dextro Group überwiegend ab und sind nicht plausibel.

Quantitative Faktoren

Renditevolatilität / Prognoserisiko

RK 4 *Portfoliostrategie (Semi Blind-Pool)*
Renditeerwartungen hängen stark von der finalen Portfolioallokation (Diversifikation und Standorte), der Modernisierungsstrategie, der Bewirtschaftungsperformance und dem Veräußerungserlös für das Immobilienportfolio am Laufzeitende ab. Bisher wurden zwei Objekte selektiert, aber noch keine Investitionen realisiert. Die angestrebte Diversifikation des Portfolios kann die immobilien-spezifischen Risiken einzelner Projektentwicklungen reduzieren. Der initiale Portfolioaufbau soll bis max. 2022 finalisiert werden.

Kapitalverlustwahrscheinlichkeit

RK 4 Das Fondskonzept weist aufgrund der Laufzeit des Publikums-AIF bis mindestens Q4/2026 trotz der aktuellen Blind-Pool Strukturen eine vergleichbare Wahrscheinlichkeit eines Kapitalverlustes im Vergleich zu den Referenz-Finanzanlageprodukten der Risikoklasse 4 auf.
Die Anlagestrategie (Investitionen in Wohnimmobilien/ Segment Mikro-Apartments) und die angestrebte regionale Diversifikation des Portfolios (Großstädte/C-Standorte) reduzieren trotz erhöhter Fremdkapital- und spezifischer Risiken der Projektentwicklungen (Sanierung & initiale Vermietungsperiode angestrebt) die Kapitalverlustwahrscheinlichkeit für die Investoren signifikant.

Totalverlustwahrscheinlichkeit

RK 4 Das Fondskonzept weist aufgrund der Strukturierung als geschlossener Publikums-AIF trotz der Blind-Pool Konzeption eine niedrigere Wahrscheinlichkeit eines Totalverlustes (Kapitalverlust über 90 %) im Vergleich zu den Referenz-Finanzanlageprodukten der Risikoklasse 5 auf.

ERGEBNIS:

RK 1

RK 2

RK 3

RK 4

RK 5

Die Einstufung in die Risikoklassen erfolgt nach Maßstäben der Kreditwirtschaft abgeleitet aus § 31 WpHG a.F. Zwischen den beiden extremen Risikoklassen 1 (Sichere Anlageformen) und 5 (Spekulative Anlagen mit Totalverlustrisiko) liegen weitere Risikoabstufungen, mit denen risikoklassenadäquate Finanzprodukte verbunden werden können. Aufgrund von gesetzlichen Restriktionen dürfen den AIF-Beteiligungskonzepten als unternehmerische Beteiligungen (mit Risiken bis hin zum theoretisch möglichen Verlust der Einlage) nur die Risikoklassen 3 bis 5 zugewiesen werden.

Haftungsausschluss

In der vorliegenden DEXTRO Stabilitäts-Analyse© werden die Prospektangaben des Initiators / Emissionshauses genutzt, um bestimmte Auswertungen vornehmen zu können. Es gibt keinerlei Garantie oder Gewähr dafür, dass diese oder vergleichbare Ergebnisse auch in der Zukunft eintreten. Es liegt nicht in der Absicht von DEXTRO Group, aktuelle oder vergangene Ergebnisse als Indikatoren für zukünftige Ergebnisse oder Zukunftserwartungen zu erklären.

Die Inhalte dieser DEXTRO Stabilitäts-Analyse© dienen ausschließlich der Information und stellen keine Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung für oder gegen eine Investition des hier behandelten Investitionsobjektes dar. Alternative Investmentfonds und andere Asset-basierte Kapitalanlageprodukte bergen grundsätzlich auch das Risiko des Totalverlustes der Einlage. Insbesondere durch eventuelle steuerliche Implikationen sind im Einzelfall auch Vermögensschäden über den Verlust der Einlage hinaus möglich. Eine Garantie für das Erreichen bestimmter Ergebnisse existiert nicht. Eine ausführliche Darstellung der Risiken des analysierten Fonds enthält der von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht gestattete Verkaufsprospekt. Die Bewertung des hier behandelten Kapitalanlageproduktes erfolgt nach einer von DEXTRO entwickelten Analysemethodik auf Grundlage einer Monte-Carlo-Simulation und Einschätzungen von DEXTRO hinsichtlich Chancen, Risiken und wirtschaftlicher Tragfähigkeit des Gesamtkonzeptes. Das Analyseergebnis ist kein Bonitätsurteil im Sinne der EU-Ratingverordnung (Verordnung (EG) Nr. 1060/2009).

Sofern für diese DEXTRO Stabilitäts-Analyse© externe Quellen genutzt wurden, gelten diese allgemein als glaubwürdig und zuverlässig. DEXTRO Group übernimmt jedoch keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen.

Alle in dieser DEXTRO Stabilitäts-Analyse© genannten und ggfls. durch Dritte geschützten Marken- und Warenzeichen unterliegen uneingeschränkt den Bestimmungen des jeweils gültigen Kennzeichnungsrechts und den Rechten der jeweiligen eingetragenen Eigentümer.

Allein aus der bloßen Nennung ist nicht der Schluss zu ziehen, dass Marken- und Warenzeichen nicht durch Rechte Dritter geschützt sind. Das Urheberrecht für veröffentlichte, von DEXTRO Group selbst erstellte, Objekte verbleibt allein bei DEXTRO Group.

Haftungsansprüche gegen DEXTRO Group, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens DEXTRO Group kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt.

Eine Vervielfältigung oder Verwendung der Grafiken und Texte dieser DEXTRO Stabilitäts-Analyse© in anderen elektronischen oder gedruckten Publikationen ist ohne ausdrückliche Zustimmung von DEXTRO Group nicht gestattet. Entsprechendes gilt gegenüber Dritten.

Angaben zu Interessenkonflikten:

DEXTRO Stabilitäts-Analysen werden ohne vorherigen Auftrag des Anbieters oder der Emittentin erstellt. Nach Abschluss der Analyse bietet die DEXTRO Group dem Anbieter oder dem Emittenten einfache Nutzungsrechte an der Analyse an.

Darmstadt, Juli 2021



Technologie und Innovationszentrum
Robert-Bosch-Straße 7, 64293 Darmstadt

Tel: +49 (0)6151 39 76 77-0

Fax: +49 (0)6151 39 76 77-1

Analyse Plattform: www.dextroratings.de

Internet: www.dextrogroup.de

E-Mail: info@dextrogroup.de

Handelsregister-Nr.: HRB 85097, Registergericht Darmstadt

Sitz der Gesellschaft: Darmstadt

Geschäftsführer: Michael Bogosyan